

Fol. 60, am unteren Rand der Seite, auf welcher Predigt 12 beginnt: *Sermo domini Henr(ici) episcopi Tergestini tunc vero Croacen(sis) super funere domini Karoli imperatoris semper augusti et regis Boem(ie) gloriosi.*

Fol. 62<sup>v</sup>, am Ende von Predigt 12 vor den Nachträgen: *Hanc collacionem feci Prage feria III<sup>a</sup> presente funere Karoli imperatoris ad beatam virginem ad cruciferos, ante nativitatem Christi, M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> 78 anno<sup>17)</sup> (1378 XII 14).*

Fol. 63, am unteren Rand der Seite, auf welcher Predigt 13 beginnt: *Sermo 2<sup>us</sup> eiusdem de eodem.*

Fol. 66, am Ende von Predigt 13 vor den Nachträgen: *Anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> 78 feria V<sup>a</sup> post nativitatem Christi hunc sermonem compilavi et in exsequiis imperatoris in Luthom(isla) feci (1378 XII 30).*

Die Predigten sind von mehreren Händen geschrieben, korrigiert und marginal mit Nachträgen versehen worden. Die erste Hand, welche sicher noch dem 14. Jahrhundert angehört, schrieb zunächst den Text der ersten beiden Lagen (fol. 2—19), mit den Predigten 1 bis 4, wovon aber die letzte auf fol. 19 unten abbricht; fol. 19<sup>v</sup> ist leer und offenbar etwas verschmutzt; es hat den Anschein, daß fol. 2—19 eine Zeitlang getrennt von den übrigen Blättern ohne Einband aufbewahrt wurden. Die erste Hand schrieb dann noch die 8. Predigt im ersten Teil der fünften Lage (fol. 40—44<sup>v</sup>). Die Korrekturen, Ergänzungen von Zitaten, Zusätze und die marginal wiederholten Namen der im Text zitierten Autoritäten, die in den von Hand 1 geschriebenen Teilen des Konvoluts fast regelmäßig stehen, dürften zum Teil von dieser ersten Hand selbst und zum Teil von einer zweiten Hand nachgetragen worden sein; jedenfalls aber geschah die Durchsicht und Korrektur in mehreren Zügen nach der Fertigstellung des Textes, wie sich an der verschiedenen Tintenfarbe erkennen läßt. Interessant ist die erste Hand deshalb, weil sie in den Schlußnotizen zu Predigt 1, 3 und 8<sup>18)</sup> den Autor als *episcopus Croacensis* bezeichnet, während dessen Name sonst, wo er in den Predigten genannt ist<sup>19)</sup>, mit seinem späteren Titel *episcopus Tergestinus* versehen ist; die zu Predigt 12 aus dem Jahre 1378 gehörige Notiz auf fol. 60 bietet beide Titel. Es wäre denkbar, daß dieser erste Schreiber seinen

<sup>17)</sup> Nach dem eingangs genannten Bericht war die Prozession mit dem Leichnam Karls IV. in der Nacht von Montag, dem 13., auf Dienstag, den 14. Dezember in der Johanniterkirche St. Maria. Die oben mitgeteilte Datierung ist also nicht korrekt, beziehungsweise unvollständig; sie müßte lauten: *feria III<sup>a</sup> ... in quatuor temporibus ante nativitatem Christi*; vgl. die Datierung des Beisetzungstages in dem Augenzeugenbericht (siehe Anm. 1) S. 62.

<sup>18)</sup> In der Notiz zu Predigt 2 ist Heinrichs Name nicht genannt; Predigt 4 ist unvollständig.

<sup>19)</sup> In den Schlußbemerkungen zu Predigt 5 und 6 sowie im Index.